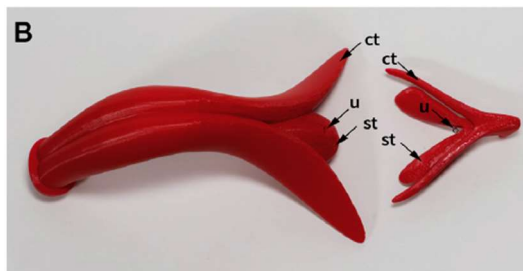


## 3D-Modell<sup>1</sup> des Penis

Das 3D-Modell eines menschlichen Penis<sup>2</sup> wurde von einem Forschungsteam (HUG + UNIGE) im Rahmen des wissenschaftlichen und pädagogischen Programms "Sciences, sexes, identities" (Wissenschaften, Geschlechter, Identitäten) ([www.unige.ch/ssi](http://www.unige.ch/ssi)) entwickelt.

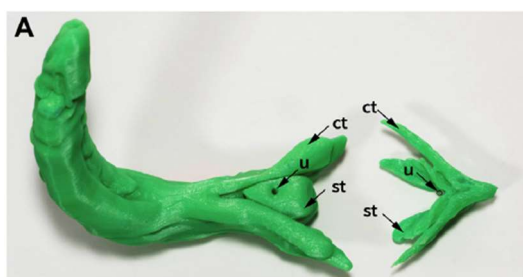
Seine Grösse entspricht in etwa der tatsächlichen Grösse eines ausgewachsenen Penis (einschließlich der inneren Teile des Penis), auch wenn es natürlich eine Vielfalt an Penisgrössen gibt.

Die Form dieses Penismodells wurde *de novo*<sup>3</sup> in einer 3D-Designanwendung modelliert. Sie können die Ähnlichkeit der erektilen Strukturen der Klitoris und des Penis erkennen. Wie Emily Nagoski sagen würde: "Der Penis und die Klitoris bestehen aus denselben Teilen, [die] ein wenig anders [organisiert] sind"<sup>4</sup>.



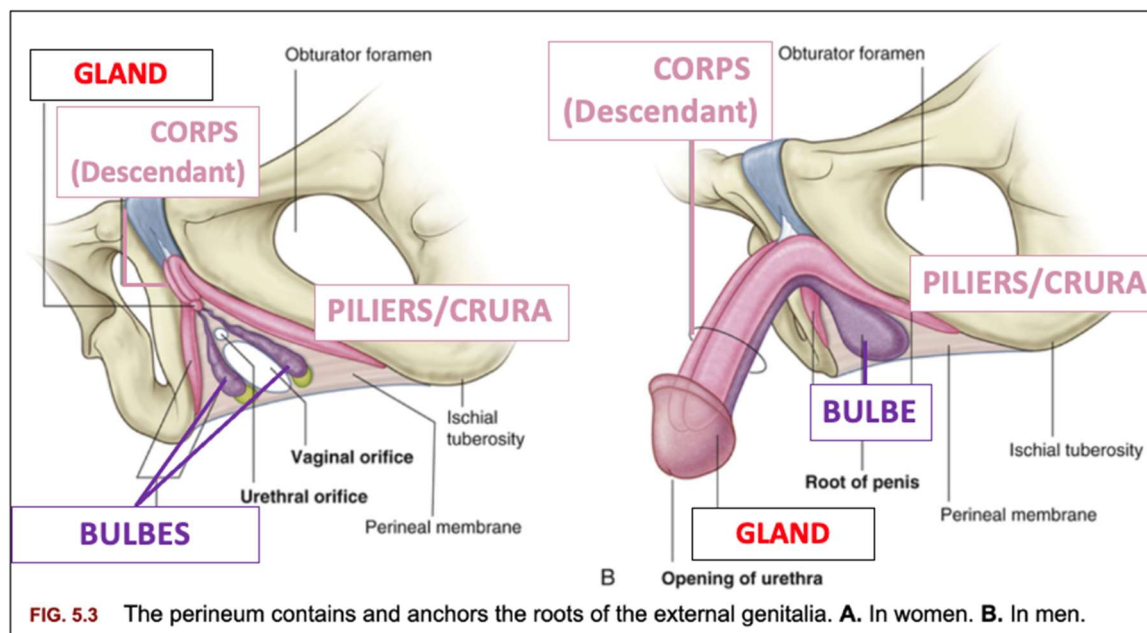
3D-Modelle des menschlichen Penis und der Klitoris in einer 3D-Designanwendung entwickelt<sup>2</sup>.

Grösse und Form entsprechen einer durchschnittlichen, stilisierten Interpretation eines 3D-Penis (unten), dessen Daten von medizinischen Bildgebungssystemen (CT-Scan) einer freiwilligen und anonymen Person stammen.



3D-Modelle eines menschlichen Penis und einer Klitoris, die anhand von medizinischen Bildgebungsdaten (CT-Scan bzw. MRT) 3D-gedruckt wurden<sup>2</sup>.

## Vergleichende Anatomie des Penis und der Klitoris



Grey's anatomy for students, 7th ed.

### Hinweisen und Referenzen :

1. Wussten Sie das? Ein wissenschaftliches Modell ist eine aktuelle Interpretation der Daten, die den Forschenden zur Verfügung stehen. Modelle entwickeln sich im Laufe der Zeit aufgrund neuer wissenschaftlicher Daten und Überlegungen weiter.
2. Abdulcadir Jasmine, Romain Dewaele, Natacha Firmenich, Jorge Remuinan, Patrick Petignat, Diomidis Botsikas und Céline Brockmann. "In Vivo Imaging-Based 3-Dimensional Pelvic Prototype Models to Improve Education Regarding Sexual Anatomy and Physiology." *The Journal of Sexual Medicine* 17, no. 9 (September 2020): 1590–1602.  
<https://doi.org/10.1016/j.jsxm.2020.05.025>.
3. Es handelt sich um eine Modellierung auf der Grundlage von Durchschnittswerten aus medizinischen Bildern des Penis.
4. The Anatomy Lesson You Never Got | Come As You Are | Dr. Emily Nagoski, <https://www.youtube.com/watch?v=oNXCy3mi4fk> [aufgerufen am 09.06.2023]